

Zusammenfassung

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2019 - 2021 vom 30. November 2018

Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)

Stand: 30.11.2018

Total 5040000 Zusammenfassung Planbarer Unterhalt

Massnahmen	Bedarf 2019	Bedarf 2020	Bedarf 2021
Total Bedarf Brutto	10'840'000	10'812'500	9'862'500
Total Bedarf Netto	10'200'000	10'200'000	9'700'000

6025 5040000 / 70.000247 / Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

Massnahmen	Bedarf 2019	Bedarf 2020	Bedarf 2021
Total Bedarf Brutto	4'890'000	5'282'500	5'012'500
Total Bedarf Netto	4'250'000	4'670'000	4'850'000

6026 5040000 / 60.000061 / Planbarer Unterhalt Bürgerspital Solothurn

Massnahmen	Bedarf 2019	Bedarf 2020	Bedarf 2020
Total Bedarf Brutto	250'000	480'000	0

6026 5040000 / 60.000061 / Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen

Massnahmen	Bedarf 2019	Bedarf 2020	Bedarf 2020
Total Bedarf Brutto	500'000	200'000	0

6025 5040000 / 70.000248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

Massnahmen	Bedarf 2019	Bedarf 2020	Bedarf 2020
Total Bedarf Brutto	5'200'000	4'850'000	4'850'000

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2019 - 2021 vom 30. November 2018
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
Stand: 30.11.2018

Code (C)

ge = geplant

be = bewilligt

iA = in Ausführung/Bearbeit. C = Noch zu prüfen und verschiebbar

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

6025 5040000 / 70.000247 / Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2019	Bedarf 2020	Bedarf 2021	PL
2G-1101P041	Kanti Solothurn Hauptgebäude	1101.01	70571	Sanierung der Treppenhäuser und der Loggien West Die Eingänge und die Treppenhäuser befinden sich noch weitgehend im ursprünglichen Zustand (ca. 70-jährig). Die Konstruktionen weisen hohe Abnützungserscheinungen und Beschädigungen auf. Sie sind auch undicht und genügen den energetischen Bestimmungen nicht mehr. Im Rahmen der Massnahme sollen die Türfronten und die Glasbausteinflächen durch energieeffiziente Abschlüsse ersetzt und die Sichtbetonfassadenteile der Treppenhäuser saniert werden. Auch die Absturzsicherungen der Loggien sollen den gesetzlichen Vorschriften angepasst werden. In der ersten von drei unabhängigen Etappen soll der Zugang West realisiert werden.		ge	A	720'000	720'000	720'000			hrt
2G-1101P045	Kanti Solothurn Hauptgebäude	1101.01	70571	Sanierung des Allwetterplatzes Der Allwetterplatz ist stark abgenutzt. Er genügt den Anforderungen des Schulbetriebs nicht mehr. Die Fundation, Beläge und Randabschlüsse sowie die Entwässerungen des Platzes sollen erneuert werden.		ge	A	950'000	950'000	950'000			hrt
2G-1101P046	Kanti Solothurn Hauptgebäude	1101.01	70571	Sanierung der Laufbahn und der Weitsprunganlage Die Weitsprunganlage und die Laufbahn sind stark abgenutzt. Sie genügen den Anforderungen des Schulbetriebs nicht mehr. Die Fundation, Beläge und Randabschlüsse sowie die Entwässerungen der Flächen sollen erneuert werden.		ge	A	450'000	450'000	450'000			hrt
2G-1101P047	Kanti Solothurn Hauptgebäude	1101.01	70571	Sanierung Dach Nord Das Kupferdach des Hauptgebäudes Nord und die Oblichtfenster sind teils über 70-jährig, stark gealtert, abgenutzt und teilweise undicht. Sie entsprechen bereits lange nicht mehr den gesetzlichen energietechnischen Anforderungen. Das eindringende Meteorwasser beeinträchtigt die Bauteile (Wände, Decken) und die Dämmungen, was zu Schäden und hohen Energieverlusten sowie schlechtem Raumklima (Temperaturen, Zugerscheinungen, Feuchte) führt. Mit der Massnahme sollen die Eindeckungen und die Oblichtfenster ersetzt, die Dächer nach gegenwärtigen Anforderungen gedämmt und die Tragkonstruktionen instandgestellt werden.		ge	A	880'000	880'000	430'000	450'000		hrt
2G-1107P022	*GIBS Solothurn, Hauptgebäude	1107.01	70709	Ersatz der Beleuchtung Die Leuchten des Hauptgebäudes weisen infolge des fortgeschrittenen Alters bzw. langer Betriebszeit zunehmend Lichtleistungsverluste auf und werden defektanfällig. Der Reparaturaufwand steigt zunehmend. Mit der Massnahme sollen die Beleuchtung mit modernen, effizienten LED-Leuchten ersetzt und die Sicherheitsbeleuchtung an die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden. Damit soll auch der Stromverbrauch und die Amortisationskosten der Leuchten reduziert werden (Betriebsdauer der LED-Leuchten ist erheblich länger).		ge	A	600'000	600'000	300'000	300'000		buc
2G-1107P023	*GIBS Solothurn, Hauptgebäude	1107.01	70709	Ersatz der Elektroverteilung Die elektrische Installation und die Haupt- und Unterverteilungen sind grösstenteils veraltet und genügen den technischen, betrieblichen und gesetzlichen Anforderungen nicht mehr. Die Elektro-Sicherheit ist nicht mehr gewährleistet. Die Installationen und Verteilungen sollen nach dem aktuellen Stand der Technik erneuert bzw. ersetzt werden.		ge	A	400'000	400'000	200'000	200'000		buc
2G-1213P009	*BBZ Grenchen	1213.01		Sanierung der Aussenbereiche Infolge neuer betrieblicher Bedürfnisse der Schule soll der nordseitige Zugang als Pausen- und Aufenthaltsbereich umgestaltet und der südseitige Pausen- und Aufenthaltsbereich aufgewertet werden. Künftig sollen diese Aussenbereiche durch die Lernenden, Garten- und Landschaftsbau, im Rahmen ihrer Ausbildung, unterhalten werden.		ge	A	100'000	100'000	50'000	50'000		nm
2G-1711P016	*GIBS Olten Hauptgebäude	1711.01	70567	Sanierung der Kaltwasserleitungen Die bestehenden Kaltwasserleitungen sind aus verzinkten Stahlrohren. Sie sind stark gealtert und beginnen partiell zu korrodieren. Um allfällige Wasserschäden im Gebäude zu vermeiden, sollen die Leitungen gesamthaft erneuert werden.		ge	A	200'000	200'000	200'000			dt

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2019 - 2021 vom 30. November 2018
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
Stand: 30.11.2018

Code (C)

ge = geplant

be = bewilligt

iA = in Ausführung/Bearbeit. C = Noch zu prüfen und verschiebbar

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

6025 5040000 / 70.000247 / Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2019	Bedarf 2020	Bedarf 2021	PL
2G-1711P023	*GIBS Olten Hauptgebäude	1711.01	70567	Ersatz der Beleuchtung im Erdgeschoss Die Leuchten der Vorplätze im Erdgeschoss aus der Erstellerzeit (1979) weisen infolge des Alters zunehmend Lichtleistungsverluste auf, werden defektanfällig und genügen den betrieblichen Anforderungen nicht mehr. Die vorhandenen Vorplätze von mehr als 1'350 m2 werden nicht nur als Pausenraum sondern auch als Gruppenarbeitsräume genutzt, was eine wesentlich höhere Lichtleistung der Anlage erfordert (neu 500 statt 200 Lux). Mit der Massnahme sollen die Beleuchtung mit modernen, effizienten LED-Leuchten ersetzt, die Beleuchtungsstärke der Nutzung, die Installation und die Elektroverteilung an die aktuellen Bestimmungen angepasst werden.		ge	A	320'000	320'000	320'000			Nü
2G-1711P024	*GIBS Olten Hauptgebäude	1711.01	70567	Ersatz des Bodenbelags im Erdgeschoss Der textile Bodenbelag der Vorplätze im Erdgeschoss aus der Erstellerzeit von 1979 ist stark abgenutzt und schadhaft. Die vorhandenen Vorplätze von mehr als 1'350 m2 werden zunehmend nicht nur als Pausenraum sondern auch als Gruppenarbeitsräume genutzt. Mit der Massnahme soll der textile Bodenbelag ersetzt werden.		ge	A	120'000	120'000	120'000			Nü
2G-1712P012	*KBS Olten	1712.01	70713	Sanierung der Wärmeerzeugungsanlage Die über 25-jährige Wärmeerzeugungsanlage mit Oel + Gas als Energieträger funktioniert nicht mehr einwandfrei, ist störungsanfällig und führt zu regelmässigen Ausfällen. Der Reparaturaufwand steigt sukzessive. Sie soll durch eine neue, zuverlässige und energieeffizientere Anlage ersetzt werden und somit auch zur Reduktion des Verbrauchs der fossilen Energieträger beitragen.		ge	A	900'000	900'000	50'000	400'000	450'000	buc
2G-1716P001	FHNW Olten	1716.01		Optimierung der Sanitärleitungen Die sanitären Ver- und Entsorgungsleitungen sind durch die hohe Personenbelegung der Fachhochschule stark beansprucht. Mit geeigneten Massnahmen soll der Betrieb der Sanitäranlagen optimiert werden.		ge	A	200'000	200'000	50'000	150'000		buc
2G-1717P005	*Gesundheitlich- Soziale Berufsfachschule GSBS Trimbach, Hauptgebäude	1717.02	70714	Sanierung der Sanitärzellen Die Installationen, Apparate und Oberflächen in den Nasszellen aus den 70er Jahren sind teilweise beschädigt und entsprechend stark abgenutzt. Die Wasser- und Abwasserleitungen sollen erneuert, die nicht benötigten dezentralen Wasserboiler zurückgebaut sowie die Oberflächen und Apparate ersetzt werden.		ge	A	360'000	360'000	360'000			Nü
2G-1213P010	*BBZ Grenchen	1213.01		Ersatz der Beleuchtung und Sanierung der Elektroinstallationen Die Leuchten der Schulanlage haben ihre Lebenserwartung mehrheitlich erreicht. Sie weisen zunehmend Lichtleistungsverluste auf, werden defektanfällig und vermehrt fallen Vorschaltgeräte aus. Im Rahmen eines Pilotprojekts wurde 2016 bei zwei Schulzimmern die Umstellung auf LED-Leuchten erfolgreich getestet. Mit der Massnahme sollen die Beleuchtung mit modernen, effizienten LED-Leuchten ersetzt, die Installation und die Elektroverteilung an die aktuellen Bestimmungen angepasst werden. Damit soll nicht nur die Beleuchtung instandgestellt und die Ausleuchtung und die Lichtqualität verbessert, sondern auch der Stromverbrauch und die Amortisationskosten der Leuchten reduziert werden (Lebenserwartung der LED-Leuchten ist erheblich länger).	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	840'000	840'000	300'000	500'000		buc
2G-1711P018	*GIBS Olten Schulgebäude	1711.01	70567	Sanierung der Klassen- und Vorbereitungszimmer Die Räume weisen altersbedingt und in Folge starker Abnutzung technische, akustische und sicherheitsspezifische Mängel (Oberflächen, Akustik, elektrische Installationen, Beleuchtung) auf. Die Bodenbeläge sollen durch Linoleum ersetzt, die Decken akustisch gedämmt, die elektrische Installation und die Beleuchtung nach den heutigen technischen und gesetzlichen Anforderungen instandgestellt werden.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	1'800'000	1'500'000	500'000	500'000		Nü

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2019 - 2021 vom 30. November 2018
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
Stand: 30.11.2018

Code (C)

ge = geplant

be = bewilligt

iA = in Ausführung/Bearbeit. C = Noch zu prüfen und verschiebbar

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

6025 5040000 / 70.000247 / Planbarer Unterhalt Bildungsbauten

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2019	Bedarf 2020	Bedarf 2021	PL
2G-1101P043	Kanti Solothurn Hauptgebäude	1101.01	70571	Sanierung der Treppenhäuser und der Loggien Mitte Die Eingänge und die Treppenhäuser befinden sich noch weitgehend im ursprünglichen Zustand (ca. 70-jährig). Die Konstruktionen weisen hohe Abnützungerscheinungen und Beschädigungen auf. Sie sind auch undicht und genügen den energetischen Bestimmungen nicht mehr. Im Rahmen der Massnahme sollen die Türfronten und die Glasbausteinflächen durch energieeffiziente Abschlüsse ersetzt und die Sichtbetonfassadenteile der Treppenhäuser saniert werden. Auch die Absturzsicherungen der Loggien sollen den gesetzlichen Vorschriften angepasst werden. In der zweiten von drei unabhängigen Etappen sollen die beiden Zugänge in der Mitte realisiert werden.		ge	B	960'000	960'000		960'000		hrt
2G-1101P044	Kanti Solothurn Hauptgebäude	1101.01	70571	Sanierung der Treppenhäuser und der Loggien Ost Die Eingänge und die Treppenhäuser befinden sich noch weitgehend im ursprünglichen Zustand (ca. 70-jährig). Die Konstruktionen weisen hohe Abnützungerscheinungen und Beschädigungen auf. Sie sind auch undicht und genügen den energetischen Bestimmungen nicht mehr. Im Rahmen der Massnahme sollen die Türfronten und die Glasbausteinflächen durch energieeffiziente Abschlüsse ersetzt und die Sichtbetonfassadenteile der Treppenhäuser saniert werden. Auch die Absturzsicherungen der Loggien sollen den gesetzlichen Vorschriften angepasst werden. In der dritten und letzten unabhängigen Etappe soll der Zugang Ost realisiert werden.		ge	B	720'000	720'000			720'000	hrt
2G-1101P048	Kanti Solothurn Hauptgebäude	1101.01	70571	Sanierung der Dächer Turnhalle und Quertrakt Die Kupferdächer der Turnhalle und des Quertrakts sowie die Oblichtfenster sind teils über 70-jährig, stark gealtert, abgenutzt und teilweise undicht. Sie entsprechen bereits lange nicht mehr den gesetzlichen energietechnischen Anforderungen. Das eindringende Meteorwasser beeinträchtigt die Bauteile (Wände, Decken) und die Dämmungen, was zu Schäden und hohen Energieverlusten sowie schlechtem Raumklima (Temperaturen, Zugerscheinungen, Feuchte) führt. Mit der Massnahme sollen die Eindeckungen und die Oblichtfenster ersetzt, die Dächer nach gegenwärtigen Anforderungen gedämmt und die Tragkonstruktionen instandgestellt werden.		ge	B	400'000	400'000			400'000	hrt
2G-1107P020	*GIBS Solothurn, Aula	1107.02	70709	Sanierung der Oberflächen und der elektrischen Installation Die Oberflächen und Türen der Aula sind stark abgenutzt und entsprechend aufwändig zu unterhalten. Die elektrische Installation ist veraltet und genügt den technischen und betrieblichen Anforderungen nicht mehr. Die Oberflächen, Türen und die elektrische Installation sollen nach dem aktuellen Stand der Technik erneuert bzw. ersetzt werden.		ge	B	300'000	300'000		300'000		ts
2G-1215P002	HPSZ Grenchen	1215.01		Ersatz der Liftanlage Ersatzteile der Liftanlage aus der Erstellerzeit sind nicht mehr erhältlich. Die Liftanlage soll ersetzt werden.		ge	B	100'000	100'000		100'000		nm
2G-1000P013	*Brandschutz-konzept Bildungsbauten	1101.01	70571	Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte (2018-20) Der Kanton Solothurn verpflichtete sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	600'000	460'000	160'000	200'000		buc
2G-1000P012	Vorbereitung Unterhaltspriorisierung	1101.01	70571	Planungsarbeiten Bildungsbauten (2018-20) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen für die nächsten Unterhaltspriorisierungen.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	600'000	600'000	250'000	250'000		db
2G-1000P014	*Brandschutz-konzept Bildungsbauten	1101.01	70571	Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte (2021-23) Der Kanton Solothurn verpflichtete sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.		ge	C	600'000	600'000			200'000	buc

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2019 - 2021 vom 30. November 2018
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
Stand: 30.11.2018

Code (C)

ge = geplant

be = bewilligt

iA = in Ausführung/Bearbeit. C = Noch zu prüfen und verschiebbar

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

6025 5040000 / 60.000061 / Planbarer Unterhalt Bürgerspital Solothurn

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR-Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2019	Bedarf 2020	Bedarf 2021	PL
2G-2110P097 2G-3418P005	Bürgerspital Solothurn, Ordenshaus	2110.21		Innensanierung und Nutzungsanpassungen 1.OG Die vom Bürgerspital nicht mehr benötigten und gegenwärtig frei stehenden Flächen im ersten Obergeschoss sollen saniert und zur Büronutzung umgestaltet werden. Die Räume sind in einem, den neuen Anforderungen nicht gerechten und zudem schlechten Zustand. Die Massnahme sieht die Sanierung und Neugestaltung der Innenräume vor. Zudem sollen die Sanitärzellen und die Oberflächen erneuert und die elektrischen Installationen den heutigen gesetzlichen Anforderungen angepasst werden.		ge	A	400'000	400'000	50'000	350'000		tsc
2G-2110P092	Bürgerspital Solothurn, Haus 5	2110.05	60128	Anbindung des Luftkühlers an Areal-Kälteverbund Dezentrale Kälteerzeugungsanlagen der bestehenden Lüftungsanlagen entsprechen nicht dem aktuellen Stand der Technik und haben hohe Wartungs- und Unterhaltskosten. Die Anlagen sollen neu an den 2014 realisierten Areal-Kälteverbund angeschlossen und die alten Kälteerzeugungsanlagen zurückgebaut werden. Zudem sollen die Gebäudeautomation und die Wärmerückgewinnungssysteme entsprechend angepasst werden.	RRB 2015/2017 1. 12.2015	be	A	100'000	60'000		60'000		buc
2G-2000P112	Brandschutzkonzepte Spitalbauten	2110.09	60074	Brandschutzkonzept (2018-20) Der Kanton Solothurn verpflichtet sich, sukzessiv bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende kleinere Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	300'000	300'000	200'000	70'000		buc
	Reserve			Für Unvorhergesehenes und noch nicht definierte Massnahmen									AP
				Total Bedarf Brutto						250'000	480'000		-

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2019 - 2021 vom 30. November 2018
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
Stand: 30.11.2018

Code (C) Priorität (P)
ge = geplant A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)
be = bewilligt B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)
iA = in Ausführung/Bearbeit. C = Noch zu prüfen und verschiebbar

6025 5040000 / 70.000248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2019	Bedarf 2020	Bedarf 2021	PL
2G-3118P026	Rathaus Solothurn	3118.01		Sanierung und Umnutzung der Telefonzentrale (EG) Im Erdgeschoss des Gebäudes befindet sich eine Telefonzentrale des Amtes für Informatik und Organisation. Im Zuge der Umstellung auf IP-Telefonie (VOIP) wird die Zentrale nicht mehr benötigt und zurückgebaut. Der Raum soll der Büronutzung der Parlamentsdienste zugeführt und entsprechend saniert und umgenutzt werden.		ge	A	100'000	100'000	100'000			ma
2G-3118P027	Rathaus Solothurn	3118.01		Sanierung und Umnutzung der Hauswartwohnung Mitte 2019 wird die Hauswartwohnung im dritten Obergeschoss frei. Die Räumlichkeiten sollen der Büronutzung des Rathauses zugeführt werden. Dazu sollen ein neuer Treppenzugang und eine Sanäreinheit erstellt sowie die Fenster ersetzt und die Oberflächen saniert werden.		ge	A	550'000	550'000	100'000	450'000		ma
2G-3124P007	Staatsarchiv, Solothurn	3124.01		Sanierung der Elektro-Hauptverteilung Die Installationen der Elektro-Hauptverteilung sind grösstenteils veraltet und genügen den gegenwärtigen technischen Anforderungen nicht mehr. Sie sollen gemäss dem aktuellen Stand der Technik erneuert und wo notwendig, ersetzt werden.		ge	A	150'000	150'000	150'000			dt
2G-3137P008	Amthaus 1 Solothurn	3137.01		Sanierung der Fassade Die Natursteinelemente und Putzflächen sind im Laufe der Jahre verwittert, weisen Risse und Abplatzungen auf. Das dadurch eindringende Wasser kann zu weiteren Schäden führen. Die Dachuntersicht und die Stirnläden (der Dachflächen) weisen altersbedingte Abplatzungen des Farbschutzanstrichs auf. Die Natursteinelemente der Fassaden, die Putzflächen sowie die Dachrandabschlüsse sollen saniert werden.		ge	A	600'000	600'000	600'000			hh
2G-3406P001	Justizvollzugsanstalt Deitingen	3406.02		Ersatz der Holzschnitzelheizung Die Holzschnitzelheizung aus dem Jahr 1995 ist störungsanfällig und der Reparaturaufwand steigt zunehmend. Zudem können die gesetzlich vorgeschriebenen Abgaswerte nicht mehr eingehalten werden. Die Wärmeerzeugungsanlage soll erneuert und energetisch optimiert werden.		ge	A	950'000	950'000	40'000	210'000	700'000	dt
2G-3406P002	Justizvollzugsanstalt Deitingen	3406.02		Sanierung der Dachuntersicht des Mehrzweckgebäudes Die Dachuntersicht, die Dachrandabschlüsse sowie Teile der Holzfassaden sind stark gealtert und abgenutzt. Die Anschlüsse der Fassade an das Dach sind teilweise undicht. Eindringendes Meteorwasser beeinträchtigt die Bauteile, was zu Schäden und schlechtem Raumklima führt. Mit der Massnahme sollen die Dachuntersicht und Teile der Holzfassade mit einem neuen Farbschutzanstrich versehen, die Dachrandabschlüsse ersetzt und die Fassadenanschlüsse erneuert werden.		ge	A	150'000	150'000	150'000			db
2G-3515P009	Schmelzhof Balsthal	3515.01		Sanierung der Cafeteria und Einbau Dusche Die technischen Installationen, Geräte und Oberflächen in der Cafeteria sind stark abgenutzt. Die Cafeteria wird, neben der Pausen- und Mittagsnutzung für die Mitarbeitenden, zunehmend auch zur Vorbesprechung mit der Kundschaft oder zur Überbrückung von deren Wartezeit genutzt. Mit der Massnahme sollen die Installationen und Geräte in der Cafeteria ersetzt und die Oberflächen erneuert werden. Zudem soll ein angrenzender, nicht mehr benötigter Lagerraum zu einem Duschaum für die Mitarbeitenden ausgebaut werden.		ge	A	150'000	150'000	150'000			hh
2G-3701P005	Kapuzinerkloster Olten, Kloster	3701.01	70723	Sanierung der Liftanlage Der Personenlift aus dem Jahr 1976 ist reparaturanfällig und die Beschaffung von Ersatzteilen problematisch. Zudem genügt er den heutigen Vorschriften nicht mehr. Die Liftanlage soll gemäss den aktuellen Bestimmungen und rollstuhlgerecht erneuert werden, zudem soll sie zusätzlich das Estrichgeschoss erschliessen.		ge	A	140'000	140'000	140'000			Nü

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2019 - 2021 vom 30. November 2018
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
Stand: 30.11.2018

Code (C)

ge = geplant

be = bewilligt

iA = in Ausführung/Bearbeit. C = Noch zu prüfen und verschiebbar

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

6025 5040000 / 70.000248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2019	Bedarf 2020	Bedarf 2021	PL
2G-3705P	Gerichtsgebäude Olten	3705.01		Sanierung der Archivräume Die Archivräume im Untergeschoss des Gerichtsgebäudes weisen eine zu hohe Raumfeuchtigkeit auf. Mit dem Einbau einer Lüftungsanlage und der Entfeuchtung der Wände soll das Raumklima der Nutzung für Archivräume gerecht angepasst werden. Die Grösse der Archivräume wird zudem laut Archivierungskonzept weiter redimensioniert. Die restliche Fläche wird wieder, entsprechend dem heutigen technischen Stand, als Keller / Lager genutzt.		ge	A	330'000	330'000	330'000			Nü
2G-5556P001	Ruine Neu Falkenstein	5556.01		Felssicherung Witterungsbedingt sind partiell Felspartien ungenügend mit dem Untergrund verbunden. Dadurch besteht Steinschlaggefahr und das Mauerwerk der Ruine könnte dadurch beschädigt werden. Mit der Massnahme soll die Fels- und damit auch die langfristige Fundationsstabilisierung erreicht werden. Laut Leistungsvereinbarung mit dem Schlossverein Falkenstein trägt der Kanton die Kosten.		ge	A	150'000	150'000	150'000			hh
2G-3116P002	Franziskanerhof, Solothurn	3116.01		Ersatz der Fenster Die bestehenden Fenster aus dem Jahr 1966 genügen den energetischen Anforderungen nicht mehr. Die Fenster sind undicht, dadurch kommt es zu Wärmeenergieverlusten und Zugerscheinungen. Die Fenster sollen in Etappen ersetzt werden.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	990'000	950'000	450'000			nm
2G-3208P007	Bellach, Motorfahrzeug- kontrolle	3208.01		Ersatz der Elektroinstallation im Untergeschoss Die Unterverteilungen und die Elektroinstallationen genügen den heutigen sicherheitstechnischen Anforderungen nicht mehr. Die Unterverteilungen sollen ersetzt und die Installationen (wo notwendig) ersetzt werden.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	80'000	80'000	70'000			dt
2G-3208P008	Bellach, Motorfahrzeug- kontrolle	3208.01		Ersatz der Beleuchtung und Sanierung der Elektroinstallationen Die Leuchten der Inneräume und auf dem Areal haben ihre Lebenserwartung erreicht. Sie weisen zunehmend Lichtleistungsverluste auf, die Vorschaltgeräte fallen vermehrt aus. Mit der Massnahme sollen die Beleuchtung mit modernen, effizienten LED-Leuchten ersetzt, die Installation und die Elektroverteilung an die aktuellen Bestimmungen angepasst werden. Damit soll nicht nur die Beleuchtung instandgestellt und die Ausleuchtung und die Lichtqualität verbessert, sondern auch der Stromverbrauch und die Amortisationskosten der Leuchten reduziert werden (Lebenserwartung der LED-Leuchten ist erheblich länger).	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	240'000	180'000	130'000			dt
2G-3208P010	Bellach, Motorfahrzeug- kontrolle	3208.01		Sanierung der Fenster und der Aussentüren Die Fenster und Aussentüren sind undicht, die Dichtungen spröde und die Rahmen teilweise verzogen. Um Energieverluste zu reduzieren und Zugerscheinungen zu verhindern, sollen die Fenster instandgestellt und die Aussentüren teilweise ersetzt werden. Zudem sollen angrenzende Innenbereiche zusätzlich gedämmt werden.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	100'000	380'000	370'000			nm
2G-4135P007	Röthhof Solothurn	4135.01	70952	Erneuerung der Sanitäranlagen Die veralteten Sanitäranlagen weisen über 50-jährigen Leitungen auf, die nicht mehr den technischen und hygienischen Anforderungen entsprechen (stehendes Wasser, Blindleitungen etc.). Diese müssen instandgesetzt, die Apparate ersetzt, die Oberflächen und die Lüftung erneuert werden. In diesem Zusammenhang werden die aktuellen Brandschutzvorschriften (Treppenhausabschlüsse) umgesetzt.	RRB 2016/2201 13.12.2016	iA	A	800'000	980'000	680'000			hrt

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2019 - 2021 vom 30. November 2018
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung, Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
Stand: 30.11.2018

Code (C)

ge = geplant

be = bewilligt

iA = in Ausführung/Bearbeit. C = Noch zu prüfen und verschiebbar

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

6025 5040000 / 70.000248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2019	Bedarf 2020	Bedarf 2021	PL
2G-4135P008	Rötihof Solothurn	4135.01	70952	Neuerkabelung UKV- Installation Die vertikale Erschliessung der UKV-Installation verläuft in den Sanitärräumen in den ‚auf Putz‘ verlegten (und somit schlecht geschützten) Kanälen. Die max. zulässige Kabellänge (Pflichtenheft AIO) ist in einigen Fällen überschritten. Im Rahmen der Erneuerung der Sanitärräume (2G-4135P007) sollen die Steigzonen neu definiert und in festen Steigschächten geführt werden, was eine Neuverlegung der Verkabelung zwingend macht. Mit dem neuen UKV-Rack und der Neuerkabelung werden alle technischen Voraussetzungen erfüllt sein.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	300'000	450'000	50'000			dt
2G-3113P004	Kapitelhaus Solothurn	3113.01	70743	Sanierung der Fassade Die Fassade und die Jalousien sind sanierungsbedürftig. Risse und Abblätterungen an der Fassade treten vermehrt auf, zahlreiche Jalousien sind defekt. Die Fassade und die Jalousien sollen saniert werden.	RRB 2013/2289 9.12.2013	be	A	300'000	500'000	500'000			hh
2G-4135P006	Rötihof Solothurn	4135.01	70952	Energietechnische Sanierung der Garagen Die Wand- und Deckenabschlüsse der Garagen im 1. Untergeschoss gegen beheizte Räume sind nicht und die dort verlaufenden Heizleitungen nicht oder nur ungenügend gedämmt. Durch offen stehende Garagentore wird der Raum zusätzlich ausgekühlt. Daraus resultieren erhebliche Wärmeverluste und ein entsprechend erhöhter Wärmebedarf. Decken (evtl. auch Wände) und die Heizleitungen sollen nach gegenwärtigen gesetzlichen Bestimmungen gedämmt werden. Optional wird auch eine Erweiterung der Steuerung der Tore zwecks zeitgesteuerter Schliessung geprüft.	RRB 2016/2201 13.12.2016	be	B	120'000	120'000		120'000		hrt
2G-3000P018	Vorbereitung UH-Priorisierung Allg. Bauten	4135.01	70952	Planungsarbeiten Allgemeine Bauten (2018-20) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen der jeweils nächsten Unterhaltspriorisierung.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	600'000	600'000	200'000	300'000		db
2G-3000P019	Brandschutz-konzepte Allg. Bauten	4135.01	70952	Brandschutz- und Fluchtwegkonzept (2018-20) Der Kanton Solothurn ist verpflichtet, sukzessiv für alle Gebäude Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte vorzubereiten. In diesem Rahmen müssen auch dringliche, kleinere Sicherheitsmassnahmen umgesetzt werden.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	750'000	750'000	250'000	300'000		dt
2G-3000P020	Verwaltungsbauten / Gerichte / Amtshäuser	3000		Erstellen der WLAN-Installation Die öffentlich genutzten Räumlichkeiten in den Gebäuden der Kantonalen Verwaltung sollen mit WLAN ausgerüstet werden. Gerichte, Amthäuser und Verwaltungen sollen etappenweise bzw. bedarfsabhängig mit entsprechenden Installationen nachgerüstet werden.	RRB 2017/2142 19.12.2017	iA	A	280'000	280'000	100'000	100'000		dt
2G-3000P021	JVA Kt. Solothurn, UG Olten / Solothurn	3406.24 3418.01 3710.01	71188 70814	Erstellen der WLAN-Installation Der Gesundheitsdienst des Amtes für Justizvollzug führt zwecks betrieblichen Optimierungen in den Anlagen den mobilen Zugriff auf die Gesundheitsdaten der Insassen ein. Dazu müssen die Anlagen mit einer (hoch) gesicherten WLAN-Installation ausgestattet werden.	RRB 2017/2142 19.12.2017	be	A	120'000	120'000	120'000			dt
2G-3000P018	Vorbereitung UH-Priorisierung Allg. Bauten	4135.01	70952	Planungsarbeiten Allgemeine Bauten (2021-23) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen der jeweils nächsten Unterhaltspriorisierung.		ge	C	600'000	600'000			200'000	db
2G-3000P019	Brandschutz-konzepte Allg. Bauten	4135.01	70952	Brandschutz- und Fluchtwegkonzept (2021-23) Der Kanton Solothurn ist verpflichtet, sukzessiv für alle Gebäude Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte vorzubereiten. In diesem Rahmen müssen auch dringliche, kleinere Sicherheitsmassnahmen umgesetzt werden.		ge	C	600'000	600'000			200'000	dt

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2019 - 2021 vom 30. November 2018
Produktgruppe 2. Instandsetzung/Instandhaltung , Produkt 2.2 Planbarer Unterhalt (Erneuerung)
Stand: 30.11.2018

Code (C)

ge = geplant

be = bewilligt

iA = in Ausführung/Bearbeit. C = Noch zu prüfen und verschiebbar

Priorität (P)

A = Notwendig und dringend (innerhalb 1 Jahr)

B = Notwendig und verschiebbar (innerhalb 2-3 Jahren)

6025 5040000 / 70.000248 / Planbarer Unterhalt Allgemeine Bauten (inkl. Anstalten, MFK und ehem. Spitalbauten)

SAP-Proj.-Nr.	Objekt	WE.GE	IR_Auftr.	Massnahmen	Bewilligung	C	P	KV	KV rev.	Bedarf 2019	Bedarf 2020	Bedarf 2021	PL
Ehemalige Spitalbauten													
2G-2102P032	Solodaris Solothurn, Beschäftigungsstätte	2102.05		Flachdachsanieierung Die Anschlüsse des Flachdachs an die Glasfassade und an die Oblichtbänder sind stark gealtert, verwittert und undicht, stellenweise dringt Wasser ins Gebäude ein. Dies führt zu Schäden an Bauteilen, Energieverlusten und beeinträchtigt das Raumklima. Mit der Massnahme sollen die Dachflächen, Fugen und Anschlüsse saniert werden. Die Wärmedämmungen sollen, soweit möglich, den aktuellen energietechnischen Bestimmungen angepasst werden.		ge	A	260'000	260'000	260'000			hrt
2G-2102P033	Solodaris Solothurn, Heizungsgebäude	2102.09		Sanierung der Verglasungen Die Verglasungen des angegliederten Gewächshauses sind teilweise beschädigt. Die Abschlüsse, einschliesslich der Kittfugen, sind stark gealtert und teils nicht mehr dicht. Das Meteorwasser dringt in die Konstruktionen und ins Gebäude ein. Mit der Massnahme sollen die Gebäudehülle instandgestellt, die teilweise schadstoffhaltigen Bauteile fachgerecht zurückgebaut/entsorgt und ersetzt werden.		ge	A	80'000	80'000	80'000			hrt
2G-2102P034	Solodaris Solothurn, Wohnheim	2102.01		Sanierung Jalousieläden Die Jalousieläden aus Holz weisen partiell starke Verwitterungserscheinungen auf. Die betroffenen Jalousieläden sollen durch unterhaltsarme Jalousieläden aus Aluminium ersetzt werden.		ge	A	120'000	120'000	120'000			hrt
2G-2112P002	Kapuzinerstrasse 9 Solothurn	2112.01		Innensanierung und Umnutzung für das Scancerter Das Scancerter der Steuerverwaltung soll in den nicht mehr genutzten, frei stehenden Räumlichkeiten des Erdgeschosses des ehemaligen Ambulatoriums der Psychiatrischen Dienste untergebracht werden. Die Räumlichkeiten sollen für diesen Zweck saniert werden, einschliesslich der erforderlichen technischen und sicherheitsrelevanten Anpassungen.		ge	A	120'000	120'000	120'000			hrt
2G-2102P029	Solodaris Solothurn, Wohnheim	2102.01	60130	Sanierung der Feuchteschäden Die aufsteigende Feuchtigkeit und die ungenügende Dämmung führen zu Schimmelpilzentwicklung in den nicht unterkellerten Eckzimmern des Erdgeschosses. Im Rahmen der Sofortmassnahmen wurde bereits ein Sanierung-Pilotversuch erfolgreich vorgenommen. Die Massnahmen sieht die Trockenlegung der betroffenen Räume und den Einbau eines inneren Hochleistungs-dämmputzes an den Wänden vor.	BJD 2017/1 23.5.2017	iA	A	250'000	200'000	20'000			hrt
2G-2102P030	Solodaris Solothurn, Beschäftigungsstätte	2102.05	60130	Ersatz der Beleuchtung und Sanierung der Elektroinstallationen Die bestehenden Leuchten haben ihre Lebenserwartung erreicht. Sie weisen zunehmend Lichtleistungsverluste auf, die Lichtsteuerung funktioniert nicht mehr, zudem fallen die Vorschaltgeräte vermehrt aus. Ersatzteile sind oft nicht mehr verfügbar. Mit der Massnahme sollen die Beleuchtung mit modernen, effizienten LED-Leuchten ersetzt, die Installation und die Elektroverteilung an die aktuellen Bestimmungen angepasst werden. Damit soll nicht nur die Beleuchtung instandgestellt und die Ausleuchtung und die Lichtqualität verbessert, sondern auch der Stromverbrauch und die Amortisationskosten der Leuchten reduziert werden (Lebenserwartung der LED-Leuchten ist erheblich länger).	RRB 2017/2142 19.12.2017	be	A	190'000	190'000	190'000			dt
2G-2102P031	Solodaris Solothurn, Wohnheim	2102.01		Sanierung der Versickerungsanlagen Die Versickerungsanlagen sind nicht mehr funktionstüchtig. Das Wasser versickert nicht mehr im Erdreich, sondern dringt in die angrenzenden Gebäude ein. Mit der Massnahme sollen die Versickerungsanlagen erneuert werden.	RRB 2017/2142 19.12.2017	be	A	180'000	180'000	180'000			hrt
	Reserve			Für Unvorhergesehenes und noch nicht definierte Massnahmen / Projektoptimierungen						-600'000	3'370'000	3'750'000	db
				Total Bedarf Brutto						5'200'000	4'850'000	4'850'000	